



Diese Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft installiert werden, andernfalls besteht Brandgefahr oder Gefahr eines elektrischen Schlages!

Temperatur an der Einbaustelle:
-20°C bis +50°C.
Lagertemperatur: -25°C bis +70°C.
Relative Luftfeuchte:
Jahresmittelwert <75%.

Powerline-Aktor mit 2 Kanälen.
53x43mm, 25mm tief, für Montage in
58mm-Schalterdosen. Als Stromstoß-
schalter oder Relais verwendbar.
1+1 Schließer nicht potenzialfrei
5A/250V AC, Glühlampen 1000 Watt.
2 Sensoreingänge mit interner Klein-
spannung. Stand-by-Verlust nur 0,5 Watt.
Zum Steuern und Schalten an gleicher
Stelle.

Nur potenzialfreie Schaltelemente ver-
wenden. Interne Kleinspannung an den
Sensoreingängen.

Für die Adresszuweisung befinden sich
auf der Vorderseite zwei Drehschalter:

**Der linke Drehschalter bestimmt die
Gruppenadresse g mit 16 alphabe-
tischen Werten von A bis P.**

**Der rechte Drehschalter bestimmt die
Elementadresse e mit 16 numerischen
Werten von 0 bis 15.**

Oberhalb davon befindet sich ein
Schiebeschalter als **Konfigurations-
schalter mit den Stellungen 0, 1 und 2.**

Stellung 0: Sensoreingänge wirken als
Taster (Stromstoßschalter).

Stellung 1: Sensoreingänge wirken als
Schließer (Relais).

Stellung 2: Sensoreingänge wirken als
Öffner (Relais).

Links von den Drehschaltern befindet sich
eine rote LED, welche alle Aktivitäten an-
zeigt. Daneben befindet sich die Reset-
Taste und rechts davon ein Service Pin.

Die oben liegenden Anschlussklemmen
sind Steckklemmen für Leiterquerschnitte
von 0,2mm² bis 1,5mm². Daneben
befinden sich drei Litzen mit Aderend-
hülsen für die zwei Steuereingänge mit
interner Kleinspannung.

orange = gemeinsame Wurzel
braun = Ausgang 1
blau = Ausgang 2

Adresszuweisung:

Der linke Drehschalter bestimmt die
Gruppenadresse **g** mit 16 alphabetischen
Werten von A bis P.

Der rechte Drehschalter bestimmt die
Elementadresse **e** mit 16 numerischen
Werten von 0 bis 15.

Beliebig viele Elemente (Aktoren/Sensor-
eingänge) können gleiches **g** und **e**
besitzen.

Ein- bzw. Ausgang 1 erhält die eingestellte
Adresse (g, e). Ein- bzw. Ausgang 2
erhält die nächst höhere Adresse (g, e+1).

Die Gruppenadresse **g** kennzeichnet eine
Hauptgruppe, z.B. alle Jalousien-Aktoren
haben dasselbe **g** aber verschiedene **e**.

Elementaradresse **e**
Sensoreingänge mit **e = 0** wirken auf alle
Aktoren mit gleichem **g** unabhängig von
e (z.B. Zentralsteuerung für Jalousien).

Adressen können jederzeit (unter Spannung
aber auch ohne Spannung) geändert
werden.



**Die Eingänge liegen auf N-
Potential, der Berührungsschutz
für Benutzer ist sicherzustellen!**

**Die Litzen freier Eingänge müssen
isoliert werden.**

Inbetriebnahme:

Erste Installation:

Powerline-Elemente sind im Ausliefer-
zustand unkonfiguriert.

1. Ausschalten der Hauptsicherung.
2. Zuweisen der Adressen der Elemente
(Aktoren/Sensoreingänge) durch die
Drehschalter und Einbau aller Elemente.
3. Einschalten der Sicherung. **Die LED
der unkonfigurierten Elemente blinkt.**
4. Den Taster (Schalter) eines unkonfigu-
rierten Elementes (Aktor/Sensoreingang)
innerhalb von 5 Sekunden 5mal
(10mal) betätigen, eine neue Domaine

(Wohnungsadresse) wird erzeugt.
Nach 5 Sekunden sind alle vorhandenen
Elemente in die neue Domaine
(Wohnungsadresse) integriert und
funktionsfähig. **Die LED der
konfigurierten Elemente ist aus.**

Erweiterung der Installation:

1. Ausschalten der entsprechenden
Sicherung
2. Zuweisen der Adressen der neuen
Elemente (Aktoren/Sensoreingänge)
durch die Drehschalter und Einbau der
neuen Elemente.
3. Einschalten der Sicherung. **Die LED
der unkonfigurierten Elemente blinkt.**
4. Den Taster (Schalter) **eines schon
früher installierten und konfigurierten
Elementes** innerhalb von 5 Sekunden
5mal (10mal) betätigen. Der Aktor/
Sensoreingang überträgt damit seine
Domaine (Wohnungsadresse) an die
neuen Elemente. **Die LED der
konfigurierten Elemente ist aus.**

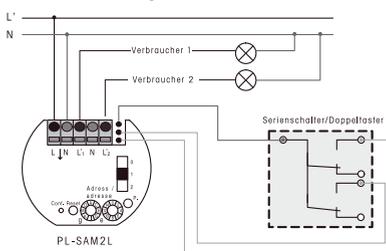
Rücksetzen in den Auslieferungszustand:

Bei anliegender Netzspannung mithilfe
eines kleinen isolierten Schraubendrehers
den **Reset-Taster** für mindestens 5 Sekun-
den gedrückt halten. Die LED leuchtet
zunächst und blinkt nach 5 Sekunden,
der Auslieferungszustand ist wieder her-
gestellt.

Node-ID senden:

Mithilfe eines kleinen isolierten Schrauben-
drehers den Service Pin **P** kurz drücken,
die Powerline-node-ID wird gesendet.

Anschlussbeispiel



orange = gemeinsame Wurzel
braun = Ausgang 1
blau = Ausgang 2

Zum späteren Gebrauch aufbewahren!

Eltako GmbH

D-70736 Fellbach

**Produktberatung und
Technische Auskünfte:**

☎ +49 711 943500-02

✉ Technik-Beratung@eltako.de

eltako.com

50/2018 Änderungen vorbehalten.